



**ZENTRALE ERGEBNISSE AUS DER  
ONLINE-BEFRAGUNG ZUR  
EVALUATION DER  
QUALITÄTSMARKE ÜFA2020**

**(STAND: AUGUST 2012)**

**DURCHGEFÜHRT AM  
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK  
KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ**

## Inhalt

<b>1. Statistik</b> .....	1
<b>2. Demografische Daten der BefragungsteilnehmerInnen</b> .....	2
<b>3. Beweggründe für die Teilnahme</b> .....	3
<b>4. Funktionieren der einzelnen Kriterien und Bereiche</b> .....	4
<b>5. Überschneidungen zwischen einzelnen Kriterien/Bereichen</b> .....	6
<b>6. Nutzen der Qualitätsmarke Üfa2020 für die Weiterentwicklung der ÜFA-Arbeit</b> .....	6
6.1. <i>Ziele</i> .....	6
6.2. <i>Beitrag der einzelnen Bereiche zur Qualitätssteigerung der ÜFA-Arbeit</i> .....	7
6.3. <i>Zukünftige Teilnahme</i> .....	8
6.4. <i>Schulnote für die Qualitätsmarke Üfa2020</i> .....	8
<b>7. Nutzen der Qualitätsmarke Üfa2020 für Lehrende und Lernende</b> .....	9
7.1. <i>Lehrende</i> .....	10
7.2. <i>Lernende</i> .....	10
<b>8. Abschlussfrage zur Qualitätsmarke Üfa2020</b> .....	11
<b>9. Interpretation und Fazit</b> .....	11

## ZENTRALE ERGEBNISSE AUS DER EVALUATION QUALITÄTSMARKE ÜFA2020 (STAND: AUGUST 2012)

An dieser Stelle bedanken wir uns als Projektteam (Michaela Stock, Elisabeth Riebenbauer, Teresa Handler) noch einmal recht herzlich für Ihr Engagement und Ihre Teilnahme an der Online-Befragung zur Evaluation der Qualitätsmarke Üfa2020 (QM Üfa2020) sowie auch Ihre zahlreichen Antworten auf unsere offenen Fragen im Fragebogen. Durch diese umfangreichen Begründungen in Ihren Rückmeldungen wurde neben der quantitativen auch eine wertvolle qualitative Analyse möglich. Diese Kombination hat letztendlich wesentlich dazu beigetragen, die Qualitätsmarke Üfa2020 weiterzuentwickeln, wobei viele Erkenntnisse aus der Evaluation bereits in die Qualitätsmarke für das Schuljahr 2012/13 eingearbeitet werden konnten. Auch für die Unterstützung und den Beitrag zum Forschungsvorhaben seitens des bm:ukk, der Landeschulinspektorinnen und -inspektoren, der ARGE ÜFA Österreich sowie der ACT möchten wir uns noch einmal sehr bedanken. Im Folgenden werden die zentralen Ergebnisse aus der von 11. bis 25. April 2012 offenen Online-Befragung im Rahmen des Projektes *Evaluation Qualitätsmarke Üfa2020* vorgestellt.

### 1. STATISTIK

Von den 233 (alle zur Qualitätsmarke Üfa2020 angemeldeten) zum Online-Fragebogen eingeladenen ÜFA-Leiterinnen und ÜFA-Leitern beteiligten sich 146 Personen an der Befragung. Dies entspricht einer *Gesamtrücklaufquote* von 62,66 %. Von diesen 146 Personen haben 130 an der Qualitätsmarke Üfa2020 teilgenommen, d.h. waren für die Zertifizierung angemeldet und haben innerhalb der vorgeschriebenen Frist die Unterlagen eingereicht. Die restlichen 16 Personen hatten sich zwar zur Teilnahme angemeldet, jedoch aus verschiedenen Gründen keine Unterlagen eingereicht. Tabelle 1 gibt zunächst einen Überblick über statistische Daten zur QM Üfa2020 auf Grundlage der Information der ARGE ÜFA Österreich.

	Übungsfirmen gesamt 2012	Eingereicht 2012 absolut	Eingereicht 2012 in %	Zertifiziert 2012 absolut
Burgenland	53	5	9,43 %	5
Kärnten	84	19	22,62 %	19
Niederösterreich	207	29	14,01 %	23
Oberösterreich	161	35	21,74 %	29
Salzburg	55	24	43,64 %	20
Steiermark	139	25	17,99 %	25
Tirol	62	11	17,74 %	9
Vorarlberg	51	11	21,57 %	9
Wien	161	22	13,66 %	18
Österreich	973	181	18,60 %	157
Südtirol	41	7	17,07 %	7

Tabelle 1: Vgl. Information zur Statistik der Qualitätsmarke Üfa2020 von Dr. Rene Tittler, ARGE ÜFA Österreich, Stand: Mai 2012

Im Schuljahr 2011/12 wurde die QM Üfa2020 erstmals umgesetzt. Insgesamt wurden 157 Übungsfirmen zertifiziert. Im Vergleich dazu waren im Rahmen der ersten Umsetzungsrunde der früheren Zertifizierung (Qualitätsmarke Übungsfirma) im Schuljahr 2002/03 138 Übungsfirmen zertifiziert worden.

## 2. DEMOGRAFISCHE DATEN DER BEFRAGUNGSTEILNEHMERINNEN

Die Ergebnisse aus den Fragen nach den demografischen Daten wurden gegliedert nach an der QM Üfa2020 *Teilnehmenden* (Unterlagen eingereicht) und *nicht Teilnehmenden* (angemeldet, aber keine Unterlagen eingereicht), um diese auf etwaige Unterschiede zu testen. Abbildung 1 zeigt, wie *Teilnehmende* und *nicht Teilnehmende* auf die einzelnen Bundesländer verteilt waren.

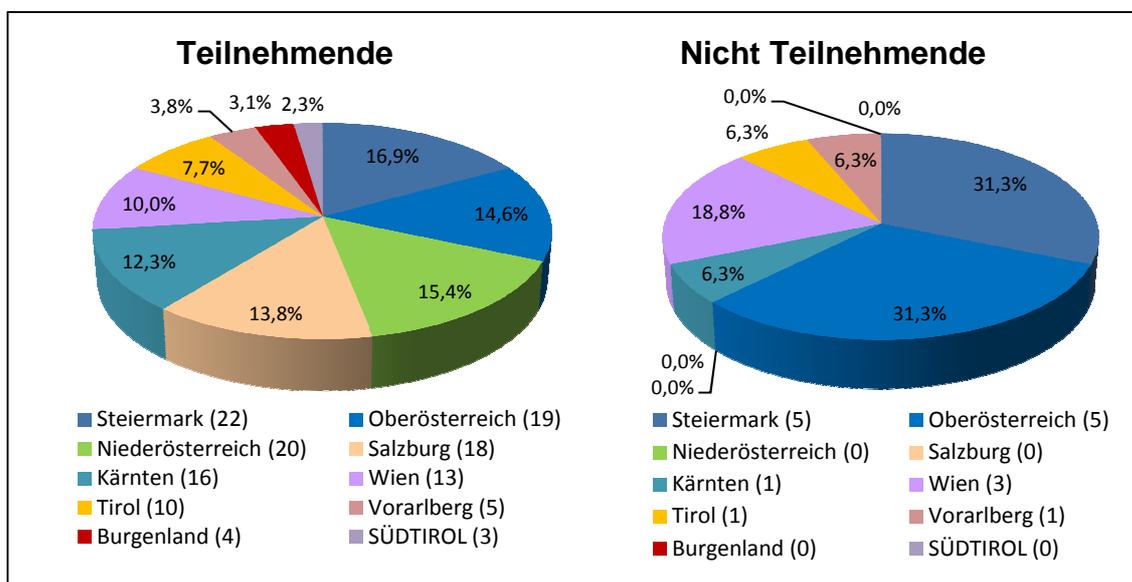


Abbildung 1: Bundesländerverteilung Teilnehmende und nicht Teilnehmende

Die weiteren erhobenen demografischen Daten wurden anhand der errechneten Durchschnittswerte in Tabelle 2 zusammengefasst. Um ein repräsentatives Bild geben zu können, wurden einzelne Werte bereinigt. Konkret wurden bei den Unterrichtsstunden pro Woche, Werte über fünf Wochenstunden nicht zur Berechnung herangezogen, weil es sich hier um Erwachsenenbildungseinrichtungen mit 20 Wochenstunden und mehr gehandelt hatte, was den Durchschnitt stark verfälscht hätte. Bei den SchülerInnen, welche derzeit in der ÜFA tätig sind, wurden Werte über 30 bereinigt, weil aufgetretene Ausreißerwerte von zB 60 SchülerInnen vermutlich aufgrund der Zusammenrechnung der MitarbeiterInnen mehrerer Übungsfirmen zustande gekommen sind. Bezüglich der Unterrichtsjahre wurden sowohl für die jetzige ÜFA, als auch generell, Werte bereinigt, weil vereinzelt Jahreszahlen (zB 1999) anstatt der Anzahl der Jahre angegeben wurde, was wiederum den Durchschnitt verfälscht hätte. Die jeweils fehlenden Prozent auf 100 bei der Frage ob bereits in der Vergangenheit zertifiziert wurde, ergaben sich aus der Antwortkategorie *weiß nicht*. Im Rahmen der

Frage, wie oft in der Vergangenheit schon zertifiziert wurde, wurden Werte über 10 ausgeschieden, da es insgesamt erst 10 Zertifizierungsrunden gegeben hat.

Frage	Teilnehmende (Unterlagen eingereicht)	Nicht Teilnehmende (Unterlagen nicht eingereicht)
Wie viele Wochenstunden sind für den ÜFA-Unterricht in Ihrer Schule vorgesehen?	Ø 3,32	Ø 3,25
Wie viele SchülerInnen sind derzeit in Ihrer ÜFA tätig?	Ø 16,72	Ø 15,19
Seit wie vielen Jahren leiten Sie Ihre jetzige ÜFA?	Ø 9,29	Ø 6,38
Seit wie vielen Jahren unterrichten Sie generell die ÜFA?	Ø 12,36	Ø 10,19
Wurde Ihre ÜFA in der Vergangenheit bereits zertifiziert?	Ja (119) 91,54 % Nein (10) 7,69 %	Ja (12) 75,00 % Nein (2) 12,50 %
Wie oft wurde Ihre ÜFA in der Vergangenheit schon zertifiziert?	Ø 4,12	Ø 2,75

Tabelle 2: Demografische Daten – Übersicht Mittelwerte

Zusammengefasst lässt sich die Aussage treffen, dass nur für einige Merkmale (Unterrichtsjahre, bisherige Zertifizierungen) kleinere Unterschiede festzustellen sind. Da jedoch für beide Gruppen die Erfahrung insgesamt sowohl betreffend die Unterrichtsjahre als auch die bisherigen Zertifizierungen als relativ hoch einzustufen ist, sind diese Unterschiede kaum als Erklärung für eine Nichtteilnahme anzunehmen.

### 3. BEWEGGRÜNDE FÜR DIE TEILNAHME

Zur Übersicht wurden die vorgegebenen Begründungen in Abbildung 2 nach der Häufigkeit der Nennungen (Mehrfachnennungen waren möglich) sortiert.

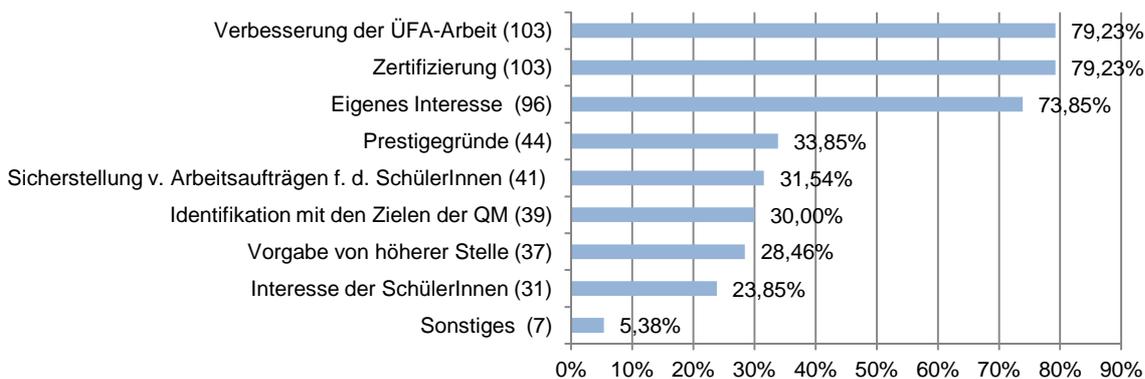


Abbildung 2: Beweggründe für die Teilnahme an der Qualitätsmarke Üfa2020

Aus den dargestellten absoluten (jeweils in Klammer) und relativen Häufigkeiten wird deutlich, dass drei Gründe, weshalb an der QM Üfa2020 teilgenommen wird, signifikant oft genannt wurden: *Eigenes Interesse*, *Verbesserung der ÜFA-Arbeit* und *Zertifizierung*. Bei Analyse der anderen Faktoren ist positiv anzumerken, dass bereits in der ersten Zertifizierungsrunde, welche mit sehr kurzer Vorlaufzeit gestartet wurde, 30 % der Befragten angaben, ein Grund für die Teilnahme sei die *Identifikation mit den Zielen der Qualitätsmarke Üfa2020*.

### **Exkurs: Gründe für die Nichtteilnahme**

Der Gruppe jener BefragungsteilnehmerInnen, welche keine Unterlagen eingereicht hatten, wurde die Frage gestellt, warum nicht teilgenommen wurde. Die Gründe, welche am häufigsten hinsichtlich der Nichtteilnahme angeführt wurden, waren neben *Zeitmangel* und *anderen Schwerpunkten im Schuljahr* (zB. Teilnahme an der ÜFA-Messe) auch die nach Meinung der Befragten *zu lehrerzentrierte Struktur* der Qualitätsmarke Üfa2020.

## **4. FUNKTIONIEREN DER EINZELNEN KRITERIEN UND BEREICHE**

---

Zur Übersicht wurden die zentralen Ergebnisse der diskutierten Ebenen (*bisheriger Einsatz, zukünftiger Einsatz* und *Verständlichkeit*) zusammengefasst. In Tabelle 3 sind außerdem alle Kriterien der einzelnen Bereiche konkret genannt, um einen Gesamtüberblick zu ermöglichen.

	x = trifft zu	Bisher in gleicher/ähnlicher Form eingesetzt von über 50,00 %	Zukünftiger Einsatz von über 50,00 %	Schwer verständlich für über 30,00 %
<b>Kriterien A – Bereich der Lehrenden</b>				
A01: ÜFA-Philosophie		X	X	
A01: Strategie		X	X	
A01: Leitbild		X	X	
A01: Strategische Ziele Betrieb		X	X	
A01: Überblick betrieblicher Regelkreis			X	
A01: Strategische Ziele Lernort			X	X
A01: Überblick pädagogischer Regelkreis				X
A02: Exakte Beschreibung der ÜFA (Modelldarstellung)		X	X	
A02: Umsetzungsstrategien & Maßnahmen für Lernort			X	X
A02: Rollenverständnis & Verantwortlichkeiten der Lehrenden				
A02: Form & Methoden Leistungsbewertung		X	X	
A03: Geplante Jahresschwerpunkte anhand PDCA-Zyklus		X	X	
A04: MitarbeiterInnenbefragung zur Evaluierung der ÜFA-Philosophie & der strategischen Ziele		X	X	
A05: Reflexionsbericht der Lehrperson				X
<b>Kriterien B – Betrieblicher Bereich</b>				
B01: Zielblätter mit Abteilungs- und Prozesszielen			X	
B01: Stellenbeschreibungen		X	X	
B02: Plan-GuV			X	
B03: Investitionsplanung			X	
B04: Prozessablaufdarstellung Absatz		X	X	
B04: Prozessablaufdarstellung Beschaffung		X	X	
B04: Detailbeschreibung Arbeitsvorgang			X	
B05: Drei vollständig dokumentierte, schulexterne Einkäufe		X	X	
B06: Drei vollständig dokumentierte, schulexterne Verkäufe		X	X	
B07: Zwei vollständig dokumentierte, schulexterne Anlagenkäufe		X	X	
B08: Laufende, vollständige Personalverrechnung		X	X	
B09: Umsatzsteuervoranmeldung		X	X	
B10: Abweichungsanalyse ausgehend von Plan-GuV und Saldenliste			X	
B10: Maßnahmenkatalog für die Zukunft			X	
<b>Kriterien C – Pädagogischer Bereich</b>				
C01: Ziele & Maßnahmen f. d. Kompetenzentwicklung der Lernenden				X
C02: Formulierung persönlicher Lernziele			X	
C03: Arbeitsprotokolle		X	X	
C04: Zwei Instrumente zur Evaluierung von Lernergebnissen				X
C05: Reflexionsbericht von Lernenden				X
C06: MitarbeiterInnengespräch zur Evaluierung der persönlichen Kompetenzentwicklung		X	X	

Tabelle 3: Funktionieren der einzelnen Kriterien und Bereiche

Wie aus Tabelle 3 ersichtlich, treten bestimmte Kombinationen (zB *bisheriger Einsatz + zukünftiger Einsatz* oder auch *kein bisheriger Einsatz + schwer verständlich*) gehäuft auf, was auf einen Zusammenhang zwischen den jeweiligen Variablen hindeutet. Im Rahmen der durchgeführten Abhängigkeitsanalyse wurde festgestellt, dass vor allem im *Bereich C*, welcher den höchsten Neuigkeitsaspekt aufweist, besonders häufig jene Kriterien in Zukunft wieder eingesetzt werden, welche bereits bekannt waren. Außerdem ergab die Analyse, dass eine *mittlere Abhängigkeit* der Variablen *Verständlichkeit* und *Bisheriger Einsatz* vorliegt, was darauf schließen lässt, dass mit mittlerer

Wahrscheinlichkeit der Neuigkeitsaspekt ausschlaggebend für die *schwere Verständlichkeit* eines Kriteriums ist. Demgegenüber besitzt die *Verständlichkeit* eines Kriteriums jedoch *mittleren bis hohen Einfluss* auf die Zukunftsmeinung, was bedeutet, schwer verständliche Kriterien wurden deutlich häufiger als *aus der Qualitätsmarke Üfa2020 zu streichen* deklariert als gut verständliche.

Insgesamt lässt sich die Aussage treffen, dass der *Bereich B* mit Abstand *am besten funktioniert* hat, gefolgt von den *Bereichen A* und *C*. Positiv zu vermerken ist jedenfalls *die insgesamt sehr gute Zukunftsmeinung* (kein Kriterium wurde von über 50 % der Befragten als aus der QM Üfa2020 zu streichen genannt) über alle Bereiche.

## **5. ÜBERSCHNEIDUNGEN ZWISCHEN EINZELNEN KRITERIEN/BEREICHEN**

---

Auf die Frage, ob es *Überschneidungen zwischen einzelnen Kriterien/Bereichen* gab, antworteten 73,38 % der Befragten mit *Ja*. Diesen 73,38 % der Befragten wurde in weiterer Folge die Frage, *wo genau es Überschneidungen gibt* gestellt. Die häufigsten Antworten waren:

- innerhalb des Bereiches C allgemein (29 Nennungen)
- zwischen Kriterien A01 und A02 (14 Nennungen)
- innerhalb des Bereiches A allgemein (12 Nennungen)
- zwischen den Bereichen A und C (12 Nennungen)
- zwischen diversen Zielvereinbarungen/Zielformulierungen (strategische und operative, pädagogische und betriebliche Ziele) in den Bereichen A und C (11 Nennungen)
- zwischen den Kriterien C04 und C05 und/oder C06 (10 Nennungen)

Auffällig ist bei den Ergebnissen, dass in den Bereichen A und C die häufigsten Überschneidungen festgestellt wurden.

## **6. NUTZEN DER QUALITÄTSMARKE ÜFA2020 FÜR DIE WEITERENTWICKLUNG DER ÜFA-ARBEIT**

---

Ein kontinuierlicher Verbesserungsprozesses der Übungsfirmenarbeit bildet das zentrale Element im gesamten Üfa2020-Ansatz. Vor diesem Hintergrund wurde der Nutzen der QM Üfa2020 für die Weiterentwicklung der ÜFA-Arbeit untersucht. Dazu wurden einerseits die Erreichung bestimmter Ziele aus dem Ansatz und andererseits der Beitrag der einzelnen Bereiche zur Qualitätssteigerung der Übungsfirmenarbeit sowie um auf die Akzeptanz der neuen QM Üfa2020 schließen zu können die Bereitschaft zu einer zukünftigen Teilnahme am Wettbewerb getestet und nach einer Schulnote für die Qualitätsmarke Üfa2020 gefragt.

### **6.1. Ziele**

Auf *Zielebene* wurden vier Aussagen formuliert. Die Abbildung der Zustimmung zu diesen Aussagen lässt Rückschlüsse auf die Zielerreichung zu.

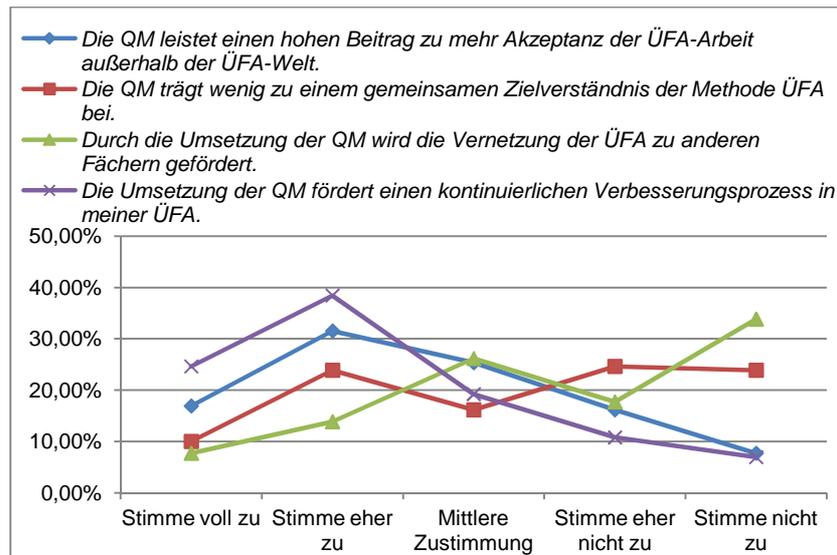


Abbildung 3: Ergebnis Zielaussagen

Aus Abbildung 3 geht hervor, dass die Ergebnisse für die drei Variablen

- Die QM leistet einen hohen Beitrag zu mehr Akzeptanz der ÜFA-Arbeit außerhalb der ÜFA-Welt.
- Die QM trägt wenig zu einem gemeinsamen Zielverständnis der Methode ÜFA bei.
- Die Umsetzung der QM fördert einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in meiner ÜFA.

als positiv und für eine Variable (Durch die Umsetzung der QM wird die Vernetzung der ÜFA zu anderen Unterrichtsgegenständen gefördert.) als negativ zu interpretieren sind. Insgesamt liegt auf Zielebene der Nutzen der QM Üfa2020 am deutlichsten in der Förderung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses in der ÜFA.

## 6.2. Beitrag der einzelnen Bereiche zur Qualitätssteigerung der ÜFA-Arbeit

Für die Bereiche A (Bereich der Lehrenden), B (Betrieblicher Bereich) und C (Pädagogischer Bereich) wurde jeweils nach dem Beitrag zur Qualitätssteigerung der ÜFA-Arbeit gefragt. Abbildung 4 zeigt das Ergebnis für alle drei Bereiche.

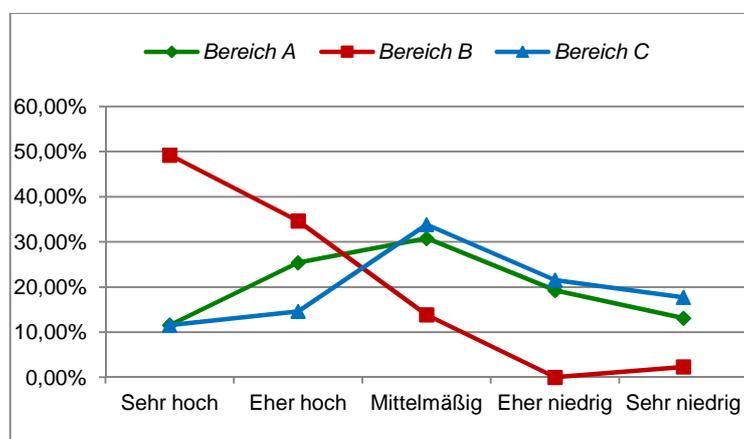
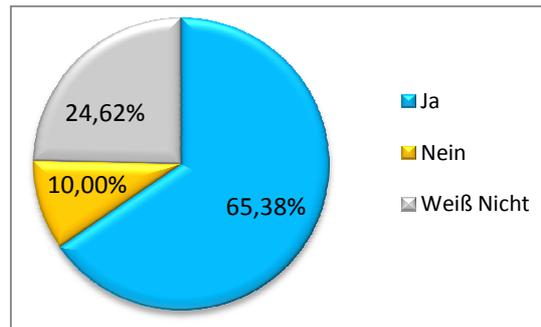


Abbildung 4: Beitrag der einzelnen Bereiche zur Qualitätssteigerung der ÜFA-Arbeit

Für den *Beitrag zur Qualitätssteigerung* ist festzuhalten, dass lediglich für den *Bereich B* dieser Beitrag von den Befragten *mehrheitlich bestätigt* wird. Für den *Bereich A* und *C* gehen die Meinungen diesbezüglich auseinander, und der Beitrag zur Qualitätssteigerung wird für beide Bereiche am häufigsten als *mittelmäßig* eingestuft.

### 6.3. *Zukünftige Teilnahme*

Auf die Frage, ob innerhalb der nächsten zwei Jahre wieder an der Qualitätsmarke teilgenommen wird, ergab sich das in *Abbildung 5* dargestellte Bild.



*Abbildung 5: Zukünftige Teilnahme*

Um zu eruieren, worin die Gründe für die Entscheidung über eine zukünftige Teilnahme lagen, wurde nach einer Begründung gefragt. Die häufigsten Begründungen...

...FÜR eine zukünftige Teilnahme waren:

- die QM Üfa2020 trägt zur Qualitätssteigerung der ÜFA-Arbeit bei/ist als ständige Verbesserungsmaßnahme für die ÜFA-Arbeit geeignet (15 Nennungen)
- Interesse/Motivation der Lehrenden und/oder Lernenden an der Teilnahme (9 Nennungen)
- Bereitstellung sinnvoller Arbeitsaufträge für die Lernenden (6 Nennungen)

...GEGEN eine zukünftige Teilnahme oder für UNSCHLÜSSIGKEIT waren:

- Qualitätsmarke Üfa2020 ist zu lehrendenzentriert/zu wenig lernendenzentriert (8 Nennungen)
- Zeitmangel (4 Nennungen)
- unklare Formulierungen (3 Nennungen)

### 6.4. *Schulnote für die Qualitätsmarke Üfa2020*

Die Frage nach einer *Schulnote* für die QM Üfa2020 sollte eine Gesamtübersicht über die Meinung zur neuen Zertifizierung geben. Die von den Befragten vergebenen Schulnoten sind in *Abbildung 6* zusammengefasst illustriert.

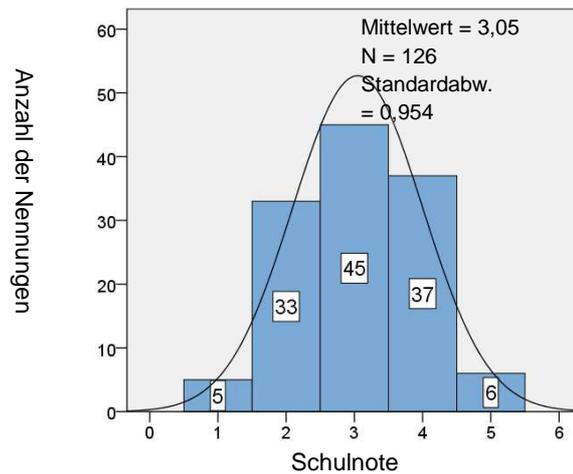


Abbildung 6: Schulnote für die Qualitätsmarke Üfa2020

Aus Abbildung 6 lässt sich ableiten, dass die Befragten mehrheitlich weder besonders gute, noch besonders schlechte Noten vergeben haben, sondern stark zur Mitte tendierten. Auch für die Variable der Schulnote wurde die Frage nach einer Begründung für die Notenwahl gestellt. Diesbezüglich ergaben sich Einflussfaktoren für...

...bessere Noten

- gute Struktur/gute Inputs der QM Üfa2020 (8 Nennungen)
- Bereich B als bester Bereich (5 Nennungen)

...schlechtere Noten

- Überarbeitung notwendig (20 Nennungen)
- zu hoher Zeit-/Arbeitsaufwand (11 Nennungen)
- QM Üfa2020 sei zu lehrendenzentriert/zu wenig schülerInnenzentriert (10 Nennungen)
- unklare/nicht schülerInnen gerechte Formulierungen (9 Nennungen)

## 7. NUTZEN DER QUALITÄTSMARKE ÜFA2020 FÜR LEHRENDE UND LERNENDE

Um den Nutzen der Qualitätsmarke Üfa2020 aus ganzheitlicher Sicht beurteilen zu können, hatte jedenfalls auch eine Untersuchung des Nutzens für Lehrende und Lernende zu erfolgen. Konkret wurde, neben den bereits diskutierten Ergebnissen der Variablen zu Spaß und Motivation beider Gruppen, für die Lehrenden nach einer Hilfestellung durch die QM Üfa2020 im Unterricht und für die Lernenden nach dem durch die Zertifizierung geleisteten Beitrag zur Kompetenzentwicklung der SchülerInnen gefragt.

*Nutzen für Lernende – Hinweis:* Es sein an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um Einschätzungen der LehrerInnen handelt; SchülerInnen wurden im Rahmen dieser Evaluierung nicht befragt.

## 7.1. Lehrende

Die Verteilung der Zustimmung zu den auf *Ebene der Lehrenden* formulierten Aussagen ist in Abbildung 7 ersichtlich.

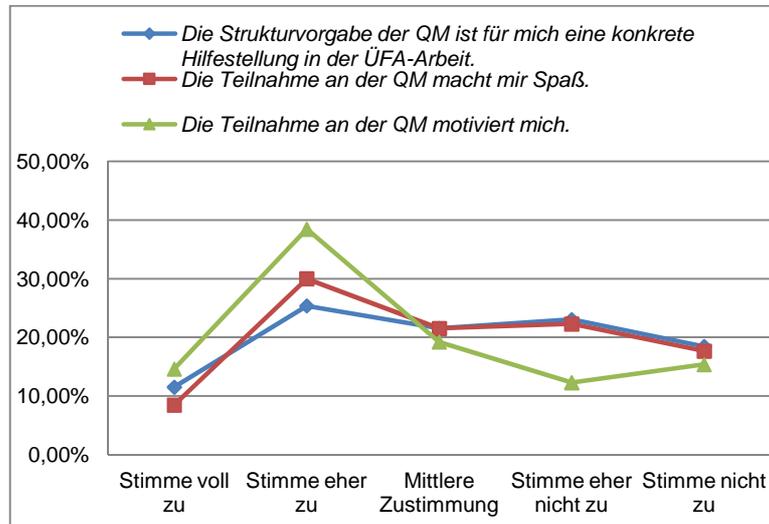


Abbildung 7: Nutzen für Lehrende

Hinsichtlich des Nutzens für die Lehrenden ergab sich, wie aus Abbildung 6 ersichtlich, dass die Variablen zu *Spaß* und *Motivation* eine deutliche Tendenz zu Zustimmung aufwiesen, wobei die Aussage *Die Teilnahme an der QM motiviert mich* sogar mehrheitlich bestätigt wurde. Für die Variable *Die Strukturvorgabe der QM ist für mich eine konkrete Hilfestellung in der ÜFA-Arbeit* lässt das Ergebnis auf Uneinigkeit unter den Befragten schließen.

## 7.2. Lernende

Auf *Ebene der Lernenden* ergab sich hinsichtlich der Zustimmung zu den formulierten Aussagen das in Abbildung 8 dargestellte Bild.

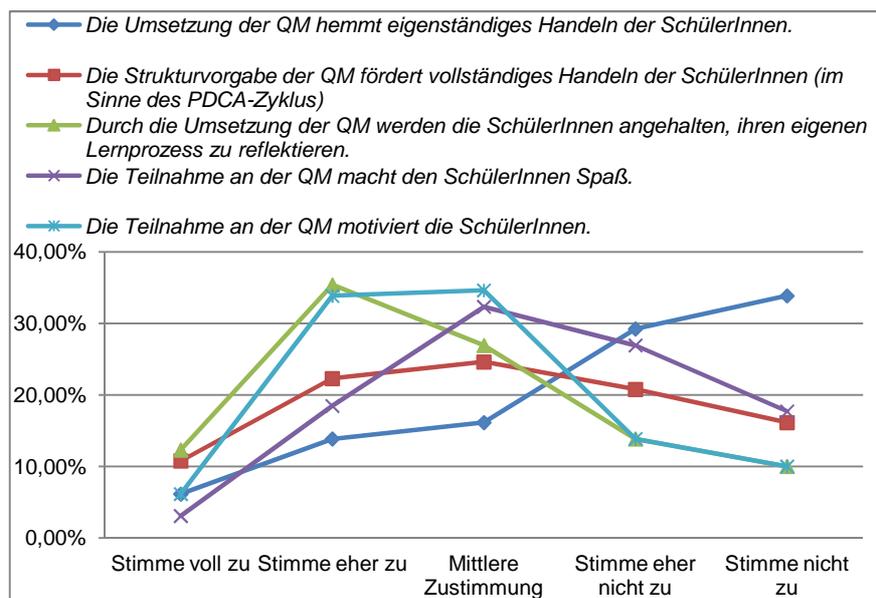


Abbildung 8: Nutzen für Lernende

Für die drei Variablen, welche den Beitrag der QM Üfa2020 zur *Kompetenzentwicklung* der Lernenden getestet haben, fällt zunächst auf, dass insbesondere die Aussage *Die Umsetzung der QM hemmt eigenständiges Handeln der SchülerInnen* deutlich abgelehnt wird, was aufgrund der Negativformulierung der Aussage als positiv zu interpretieren ist. Ebenfalls positiv ist das Ergebnis der Aussage *Durch die Umsetzung der QM werden die SchülerInnen angehalten, ihren eigenen Lernprozess zu reflektieren* welcher annähernd mehrheitlich zugestimmt wird. Keine eindeutige Aussage lässt die Analyse der Variable *Die Strukturvorgabe der QM fördert vollständiges Handeln der SchülerInnen (im Sinne des PDCA-Zyklus)* zu. Im Rahmen der Teilnahme an der QM Üfa202 wird der *Spaß* der SchülerInnen tendenziell als niedrig, die *Motivation* als mittelmäßig eingestuft.

Die Frage nach dem Nutzen der Qualitätsmarke Üfa2020 für die Lernenden und Lehrenden ist aufgrund der Ergebnisse insgesamt positiv zu beantworten. Während für die Lehrenden der Nutzen stark auf der emotionalen Ebene (*Spaß* und *Motivation*) sichtbar wird, zeigt sich für Lernende bezüglich dieser beiden Variablen ein im Vergleich geringerer Nutzen. Demgegenüber wird der Beitrag der QM Üfa2020 zur Kompetenzentwicklung der Lernenden deutlich bestätigt, was den Schluss zulässt, dass der Nutzen für die Lernenden auf dieser Ebene von den Lehrenden hoch eingeschätzt wird.

## 8. ABSCHLUSSFRAGE ZUR QUALITÄTSMARKE ÜFA2020

---

Insgesamt ergeben sich aus der offenen Abschlussfrage mehrere zentrale Aussagen: Der Bereich B funktioniert am besten und soll den Schwerpunkt der QM Üfa2020 darstellen. Hauptkritikpunkte sind der hohe Zeit-/Arbeitsaufwand, Überschneidungen sowie unklare/nicht schülerInnengerechte Formulierungen. Auf die genannten Hauptprobleme wird mit folgenden genannten Verbesserungsvorschlägen reagiert:

- Vermeidung von Überschneidungen (20 Nennungen)
- Ausbau der Erklärungen bzw. Erklärungen auf SchülerInnenniveau (13 Nennungen)
- Formulierung und Gliederung der Kriterien nach PDCA (6 Nennungen)

## 9. INTERPRETATION UND FAZIT

---

Die zugrundeliegende Forschungsfrage *Wie hat die Umsetzung der Qualitätsmarke Üfa2020 im Schuljahr 2011/12 funktioniert?* ist zunächst insgesamt positiv zu beantworten, wenngleich die Forderung nach Überarbeitung der QM Üfa2020 eine deutliche Aussage der Evaluation ist.

Der bewährte Bereich B (Betrieblicher Bereich) hat zusammengefasst wie erwartet am besten funktioniert, sowohl hinsichtlich der durchwegs hervorragenden Verständlichkeit als auch in Bezug auf den zukünftigen Einsatz. An dieser Stelle ist festzuhalten, dass auch der Bereich A (Bereich der

Lehrenden) insgesamt gut angekommen ist und eine relativ hohe Akzeptanz aufweist. Das Bild im Bereich C (Pädagogischer Bereich) mit dem Fokus auf die Lernenden stellt sich indifferent dar. Der Bereich C war insgesamt jener Bereich mit dem höchsten Neuigkeitscharakter und daher den Teilnehmenden am wenigsten vertraut. Als positiv ist festzuhalten, dass die Hälfte der Kriterien in Zukunft wieder eingesetzt werden und ebenfalls die Hälfte der Kriterien gut verständlich waren. Speziell im Bereich C wurden jedoch noch Problemfelder identifiziert. Auch die zu Beginn dieses Kapitels angesprochene Forderung nach Überarbeitung umfasst hauptsächlich den Bereich C, teilweise den Bereich A. Dennoch deuten die zusammengefassten Ergebnisse auf eine allgemein gute Einführungsrunde der Qualitätsmarke Üfa2020 hin. Für die Weiterentwicklung der ÜFA-Arbeit wird insbesondere der Beitrag zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess der ÜFA-Arbeit als sehr hoch eingestuft. Hier ist außerdem anzumerken, dass mit der Verbesserung der ÜFA-Arbeit genau dies als ein Hauptgrund für die Teilnahme angegeben wurde, also dieser Grund/diese Erwartung an die Teilnahme voll erfüllt wurde. Während der Nutzen für Lehrende hauptsächlich auf emotionaler Ebene verankert ist, leistet die QM Üfa2020 für die Lernenden einen wertvollen Beitrag zur Kompetenzentwicklung.

Die rege Teilnahme an der Befragung im Rahmen der Evaluation QM Üfa2020 steigert die Güte der Ergebnisse enorm. Viele Ergebnisse konnten in Zusammenarbeit mit der ARGE ÜFA Österreich bereits in die Qualitätsmarke für das Schuljahr 2012/13 eingearbeitet werden. Um weiterhin einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess des gesamten Konzeptes Üfa2020 und speziell der Qualitätsmarke Üfa2020 fortzusetzen bzw. zu gewährleisten wird in Zukunft wieder evaluiert werden, um zu untersuchen, ob die umgesetzten Änderungen eine positive Wirkung hatten.

Nochmals vielen Dank für Ihre Beteiligung an der Evaluierung der Qualitätsmarke Üfa2020!